

Philipp N. Spahn

# Die Bibel als Norm?

Das Ringen um das Recht der Kirche  
in Streitschriften aus der Zeit  
des Investiturstreits, ca. 1050–1140



Vittorio Klostermann  
Frankfurt am Main  
2022

# Inhalt

Vorwort ... ..	IX
Einleitung: Die Denkfigur des kirchlichen und die des weltlichen Rechts	1
Erster Teil	
Methodengeschichtliches zur Bibel in Streitschriften des Investiturstreits und in Gratians Dekret ... ..	15
I. Von der Bibel im Kirchenrecht des Mittelalters.	
Voraussetzungen eines Forschungsgegenstandes ... ..	15
1. Die Bibel als Rechtsquelle. Eine Annäherung ... ..	15
2. Die Bibel im späten 11. und im frühen 12. Jahrhundert ... ..	21
a) Die Bibel als Kanon ... ..	22
b) Die lateinischen Übersetzungen ... ..	25
c) Die Bibelkenntnis der Streitschriftenautoren ... ..	28
d) Die Auslegung des Bibeltextes ... ..	34
3. Die Bibel in der Hierarchie der Autoritäten und Rechtstexte ... ..	39
4. Die Bibel bei Gratian ... ..	57
II. Die Streitschriften: frühe kirchliche Rechtsliteratur? ... ..	69
1. Was ist eine Streitschrift nicht? ... ..	69
2. Was ist eine Streitschrift?, oder: Literarisches Schaffen zwischen früher kirchlicher Rechtsliteratur und scholastischer Methode ... ..	77
3. Das produktive Potential des Streits.	
Zugleich eine äußere Quellenkritik ... ..	93
a) Die Streitschriftenautoren und ihre Textgemeinschaften ... ..	94
b) Textgemeinschaften zwischen Petrus Damiani und Gratian ... ..	96
c) Die antipäpstliche Textgemeinschaft ... ..	101
d) Die propäpstliche Textgemeinschaft ... ..	108
III. Zur Methode durch Methodengeschichte.	
Die Interpretation biblischer Texte in den Streitschriften als Rechtsfortbildung ... ..	117
1. Kanonische Interpretation ... ..	121
2. Autoritative Interpretation ... ..	124
3. Pragmatisch-praktische Interpretation ... ..	127

## Zweiter Teil

Die biblischen Grundlagen der Stellung und des Verhältnisses  
beider Gewalten während ihrer Auseinandersetzung im späten 11.  
und frühen 12. Jahrhundert ... .. 133

- I. Zwischen Über- und Unterordnung; das Verhältnis der beiden  
Gewalten von einem biblischen Standpunkt aus betrachtet ... .. 133
  - 1. Der prinzipielle christliche Dualismus bis zum Investiturstreit ... 134
  - 2. Neutestamentlicher Gewaltendualismus und die Dekretale  
des Papstes Gelasius I. von 494 ... .. 141
  - 3. Den König ehren: ein schlecht gebrauchtes biblisches Zeugnis?... 149
  - 4. Gottesrecht und Menschenrecht ... .. 152
  - 5. Eine Neubegründung des gelasianischen Gewaltendualismus  
im Investiturstreit ... .. 159
- II. Die biblischen Fundamente der Kirche des späten 11. und  
frühen 12. Jahrhunderts ... .. 171
  - 1. Ein kirchlicher Leib aus Teilkirchen ... .. 171
  - 2. Die Kirche als Braut Christi und die *libertas ecclesiae* ... .. 179
  - 3. Die Einheit des kirchlichen Leibes im Licht  
der Exkommunikation... .. 186
- III. Der Vikar Petri und seine Gewalten ... .. 191
  - 1. Von der Urkirche zur päpstlichen Monarchie:  
das Problem der biblischen Texte ... .. 192
  - 2. Biblische Diskordanzen ... .. 196
  - 3. Petrinischer Primat und päpstliche Gewalt ... .. 200
- IV. Das biblische Fundament des weltlichen Herrschaftsverbands  
und das Problem der biblischen Texte ... .. 231
  - 1. Die weltliche Herrschaft und das Problem  
ihres sündigen Ursprungs ... .. 232
  - 2. Kains *civitas* und die mittelalterliche Herrschaft.  
Die Anschauungen der päpstlichen Parteigänger ... .. 238
  - 3. Die Anhänger des salischen Herrschers auf der Suche  
nach der Herrschaftsgewalt ... .. 244
  - 4. Weshalb die Begründung eines weltlichen Herrschaftsverbands  
durch die Bibel scheiterte ... .. 249
- V. Die Herrschaft Gottes in der Welt:  
der König, ein unantastbarer Gesalbter? ... .. 253
  - 1. Salbung und Herrschervorbilder im historischen und  
forschungsgeschichtlichen Kontext ... .. 253
  - 2. Zum König gesalbt ... .. 256

3. Zur Herrschaft gesalbt, oder: Was heißt unantastbar? ... ..	260
4. Tastete Gregor VII. einen <i>christus Domini</i> an, als er Heinrich IV. exkommunizierte? ... ..	268
5. <i>laicus aut clericus</i> : Nichtklerikalisierung, nicht Entsakralisierung ...	272
Fazit: Die unveränderte Bedeutung der Bibel in einer veränderten Welt...	277
Abkürzungen, Quellen und Literatur ... ..	287
I. Abkürzungen ... ..	287
II. Quellen ... ..	291
III. Literatur ... ..	305
Bibelstellen-, Orts-, Personen- und Sachregister ... ..	405
I. Bibelstellen ... ..	405
a) Altes Testament ... ..	405
b) Neues Testament ... ..	406
II. Orte ... ..	408
III. Personen ... ..	409
a) Biblische Personen ... ..	409
b) Nichtbiblische Personen ... ..	409
IV. Sachen ... ..	414